

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Moorrege
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 13.09.2022

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Ydrama, Kirchenstraße 28, 25436 Moorrege

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Wolfgang Balasus CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Martin Balasus CDU stv. Vorsitzender

Herr Johann Baumgarten FWM als Vertreter für GV Adam

Herr Wolfgang Burek CDU
Herr Thorsten Dührkop SPD als Vertreter für GV'in Schildt

Herr Thomas Kasimir FWM
Herr Claus Reimers FWM
Herr Thorben Repenning Bünd

nis90/Die Grünen
Herr Stefan Schmidt CDU
Herr Sören Weinberg CDU als Vertreter für bgl. M. Hantel

Gäste

Einwohner 3

Protokollführer/-in

Herr Neumann Fachbereichsleiter FB 3

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Adam FWM Vorsitzender

Herr Rolf Hantel CDU

Frau Janina Schildt SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 31.08.2022 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
TOP 11 der Einladung „Antrag der FWM; Einrichtung einer Hundewiese“ wurde im Bauausschuss zurückgezogen, so dass auch eine Beratung im Finanzausschuss entfällt.

Da der 1. Vorsitzende der Uetersener Tafel, Herr Magnus Magnussen als Gast anwesend ist, wird TOP 12 der Einladung „Antrag auf finanzielle Unterstützung Uetersener Tafel“ als TOP 3 vorgezogen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:
9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. CDU Antrag auf finanzielle Unterstützung Uetersener Tafel
Vorlage: 1392/2022/MO/BV
4. Jahresrechnung 2021 DRK-Kinderhaus Moorrege
Vorlage: 1378/2022/MO/BV
5. Vereinbarung zur Finanzierung des DRK-Kinderhauses Moorrege
Vorlage: 1381/2022/MO/BV
6. Jahresrechnung 2021 DRK-Waldkindergarten Waldzauber
Vorlage: 1379/2022/MO/BV
7. Vereinbarung zur Finanzierung des DRK-Waldkindergartens Waldzauber
Vorlage: 1382/2022/MO/BV
8. Jahresrechnung 2021 Ev. Kita St. Michael Moorrege-Heist
Vorlage: 1380/2022/MO/BV
9. Einrichtung eines Abfallsammelplatzes Hamburger Straße
Vorlage: 1386/2022/MO/BV

10. Energiesparmaßnahmen in der Gemeinde Moorrege
Vorlage: 1387/2022/MO/BV
11. Voßmoor; Herrichtung und Stabilisierung der Bankette
Vorlage: 1389/2022/MO/BV
12. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

- Bgm. Balasus berichtet, dass der Kleingartenverein Moorrege sein 75-jähriges Jubiläum im Rahmen einer Festveranstaltung gefeiert hat. Analog den Zuwendungen für vergleichbare Vereinsjubiläen wurde dem Kleingartenverein ein Jubiläumszuschuss in Höhe von 1.000 € gewährt. Der Kleingartenverein bringt sich seit Jahren aktiv in der Gemeinde ein.
- Der Protokollführer berichtet über den aktuellen Stand der Finanzsituation in der Gemeinde. Aufgrund der aktuellen Gewerbesteuerveranlagungen ist zu erwarten, dass bis zum Jahresende der Haushaltsplanansatz (2.600.000 €) erreicht wird und sich voraussichtliche Mehreinnahmen ergeben. Bis zum Jahresende können jedoch jederzeit noch entsprechende Veränderungen eintreten. Durch die voraussichtlichen Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer wird im Gegenzug der Anteil der abzuführenden Gewerbesteuerumlage steigen.
Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde das Aufkommen an Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer (2.580.000 €) vorsichtig prognostiziert. Mit den vorliegenden Abrechnungen des 1. und 2. Quartals ist bereits mehr als die Hälfte des voraussichtlichen Aufkommens erreicht, so dass auch bei den Einkommensteueranteilen eine positive Entwicklung zu verzeichnen ist.
Die im Laufe des Jahres erfolgte Senkung des Kreisumlagesatzes von 33,95 % auf 31,4 % führt zudem zu Minderausgaben von rd. 165.000 € gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung.
Mit heutigem Stand zeichnet sich eine Verbesserung der gemeindlichen Finanzsituation gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung ab, so dass auch unvorhergesehene Mehrkosten kompensiert werden können.
- Die GKB-Pinneberg Baugenossenschaft eG hat die mit der Gemeinde noch bestehenden Darlehen zur Finanzierung von kommunal geförderten Wohnungsbau mit Wirkung zum 31.08.2022 vorzeitig ablöst.
- Auf die Nachfrage, welche Auswirkungen die Grundsteuerreform hat, erläutert der Protokollführer den Zeitplan. Die neue Grundsteuer wird erstmalig ab dem 1.1.2025 nach den neuen Regelungen erhoben. Dazu läuft derzeit die Erklärung der Grundstückseigentümer und die

anschließende Bewertung durch die Finanzämter. Auf deren Basis werden die Gemeinden im Laufe des Jahres 2024 die neuen Hebesätze für 2025 festlegen. Erst dann lässt sich die Höhe der neuen Grundsteuer individuell berechnen.

Der Hebesatz soll durch die Kommunen dabei so angepasst werden, dass die Grundsteuerreform insgesamt aufkommensneutral ist. Das bedeutet, die Kommunen sollen nach der Reform nicht mehr Steuern einnehmen als zuvor. Für einzelne Grundstücke kann sich die Höhe der Grundsteuer jedoch ändern. Auch für die zahlreichen gemeindlichen Grundstücke sind Erklärungen vorzunehmen.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

zu 3 CDU Antrag auf finanzielle Unterstützung Uetersener Tafel Vorlage: 1392/2022/MO/BV

Der Vorsitzende erläutert den Antrag der CDU-Fraktion auf finanzielle Unterstützung für die „Uetersener Tafel“ und begrüßt den als Zuhörer anwesenden Vorsitzenden der „Uetersener Tafel“, Herrn Magnus Magnussen.

Herr Magnussen erhält die Gelegenheit, über die Tafel und deren Tätigkeit näher zu informieren.

Die extrem gestiegenen Kosten von Energie, Treibstoffen und Entsorgung sowie einer deutlichen Steigerung des Zulaufes durch Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine haben entsprechende Auswirkungen auf die Tafel.

An zwei Tagen in der Woche erfolgt die Ausgabe von Lebensmitteln. Über 1000 bedürftige Menschen sind registriert und bekommen wöchentlich Lebensmittel.

Aufgrund des großen Zulaufs, wurde zwischenzeitlich ein Aufnahmestopp verhängt, da eine Versorgung eines noch größeren Personenkreises durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter nicht mehr leistbar ist. Es besteht eine dynamische Warteliste mit ca. 40 Haushalten.

Von der Stadt Uetersen erhält die Tafel bereits seit ihrer Gründung finanzielle Unterstützung, die auf 7.500 € aufgestockt wurde. Tornesch beteiligt sich zukünftig mit 3.000 €. Über die Zuschüsse werden die Grundkosten (z.B. Energie, Fahrzeugkosten, Ersatzbeschaffungen u.ä.) gedeckt. Der übrige Aufwand wird durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Sponsoring gedeckt.

Aus der Gemeinde Moorrege nehmen derzeit 15 Haushalte die Hilfe der Tafel in Anspruch.

Aufgrund der steigenden Kosten ist ein weiterer Zulauf zu den Tafeln zu erwarten.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die „Uetersener Tafel“ mit jährlich 1.500 € zu unterstützen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 4

Jahresrechnung 2021 DRK-Kinderhaus Moorrege

Vorlage: 1378/2022/MO/BV

Herr Balasus verweist auf die Sitzungsvorlage. Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat die Jahresrechnung 2021 für das DRK-Kinderhaus Moorrege vorgelegt. Gesamteinnahmen in Höhe von 1.090.775,93 € stehen Gesamtausgaben in Höhe von 1.010.248,89 € gegenüber, so dass sich ein Guthaben in Höhe von 80.527,04 € ergibt.

Die Prüfung der Jahresrechnung durch die Prüfer der Gemeinde Moorrege ist am 29.06.2022 erfolgt. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat empfohlen die Jahresrechnung 2021 anzuerkennen und Entlastungen zu erteilen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung 2021, die mit einem Überschuss in Höhe von 80.527,04 € abschließt, anzuerkennen. Das Guthaben ist an die Gemeinde zu erstatten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5

Vereinbarung zur Finanzierung des DRK-Kinderhauses Moorrege

Vorlage: 1381/2022/MO/BV

Der Vorsitzende, Martin Balasus verweist auf den vorliegenden Entwurf der Finanzierungsvereinbarung und die Beratungen in den vorangegangenen Sitzungen.

Von Seiten der Verwaltung wurde der vorliegende Entwurf der Finanzierungsvereinbarung auf Grundlage des Kindertagesstättenförderungsgesetzes (KiTaG) vorbereitet. Diese Vereinbarung beruht auf Empfehlungen des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages.

Die Gemeinde Moorrege stellt das Gebäude und Grundstück für die Nutzung der Kindertagesstätte zur Verfügung.
Die Finanzierungsvereinbarung gilt zunächst bis zum 31.12.2024.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, die Vereinbarung in der vorliegenden Form.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

**zu 6 Jahresrechnung 2021 DRK-Waldkindergarten Waldzauber
Vorlage: 1379/2022/MO/BV**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen. Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat die Jahresrechnung 2021 für den DRK-Waldkindergarten Waldzauber vorgelegt. Gesamteinnahmen in Höhe von 279.287,79 € stehen Gesamtausgaben in Höhe von 266.396,85 € gegenüber, so dass sich ein Guthaben in Höhe von 12.890,94 € ergibt.

Die Prüfung der Jahresrechnung durch die Prüfer der Gemeinde Moorrege ist am 29.06.2022 erfolgt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat empfohlen die Jahresrechnung 2021 anzuerkennen und Entlastungen zu erteilen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung 2021 des DRK-Waldkindergartens Waldzauber, die mit einem Überschuss in Höhe von 12.890,94 € abschließt, anzuerkennen. Das Guthaben ist an die Gemeinde Moorrege zu erstatten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 7 Vereinbarung zur Finanzierung des DRK-Waldkindergartens
Waldzauber
Vorlage: 1382/2022/MO/BV**

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage mit der anliegenden Vereinbarung zur Finanzierung des DRK-Waldkindergartens Waldzauber.

Die Vereinbarung auf der Basis des Kindertagesstättenförderungsgesetzes (KitaG) setzt das bisherige Prinzip der Fehlbedarfsfinanzierung durch die Standortgemeinde gegenüber dem

DRK-Waldkindergarten bis zum 31.12.2024 fort.

Ab 01.01.2025 erfolgt die Abwicklung über den Kreis als örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Die Gemeinde zahlt dann lediglich die Wohnsitzanteile pro Kind. Zusätzliche Leistungen, die über die Standardqualitäten hinausgehen, müssen dann gesondert bei der Gemeinde beantragt werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Vereinbarung in der vorliegenden Form.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8

Jahresrechnung 2021 Ev. Kita St. Michael Moorrege-Heist

Vorlage: 1380/2022/MO/BV

Das Kita-Werk hat die Jahresrechnung 2021 für den evangelischen Kindergarten St. Michael vorgelegt. Einnahmen in Höhe von 685.215,92 € stehen Ausgaben in Höhe von 673.269,71 € gegenüber, so dass sich ein Überschuss in Höhe von 11.946,21 € ergibt. Pandemiebedingt waren Personalkosten für das Küchenpersonal in Höhe von 3.638,34 € zu zahlen, welche nicht durch Elternbeiträge für das Essen gedeckt werden konnten. Das Guthaben sinkt dadurch auf 8.307,87 €.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Moorrege hat am 09.05.2022 die Jahresrechnung überprüft. Die Fragen der Prüfer zur Jahresrechnung wurden vollständig vom Kita-Werk beantwortet. Der Ausschuss hat empfohlen, die Jahresrechnung 2021 anzuerkennen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss erkennt die Jahresrechnung 2021 der ev. Kita St. Michael Moorrege an. Der Überschuss in Höhe von 8.307,87 € wurde bereits an die Gemeinde erstattet.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9

Einrichtung eines Abfallsammelplatzes Hamburger Straße

Vorlage: 1386/2022/MO/BV

Der Bauausschussvorsitzende Herr Burek verweist auf die Sitzungsvorlage berichtet aus der Sitzung des Fachausschusses.

Der Lösungsvorschlag der Verwaltung zur Einrichtung eines

Abfallsammelplatzes mit Verbreiterung der Fahrbahn stellt keine sinnvolle Option für die Gemeinde Moorrege dar.

Der Grundstückseigentümer am Ende der Hamburger Straße hat sich bereit erklärt, dass die Müllfahrzeuge auf seiner Grundstückszufahrt wenden dürfen. Hierzu muss die Grundstückszufahrt entsprechend hergerichtet/verstärkt werden. Zusätzlich muss dies vertraglich vereinbart werden, um eine langfristige Lösung zu erreichen. Die Kosten für die Befestigung der Zufahrt sind von den Gemeinden Heist und Moorrege zu gleichen Teilen zu tragen.

Außerdem soll der Abfahrtsrhythmus für beide Gemeinden auf einen Tag gelegt werden, allerdings müssen die Mülltonnen dann auf eine Straßenseite gestellt werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, den Bürgermeister zu ermächtigen, mit dem betroffenen Grundstückseigentümer einen Vertrag über die Nutzung seines Grundstückes zum Wenden der Müllfahrzeuge zu schließen.

Die Kosten für die Befestigung der Zufahrt sind von den Gemeinden Heist und Moorrege zu gleichen Teilen zu tragen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10

Energiesparmaßnahmen in der Gemeinde Moorrege

Vorlage: 1387/2022/MO/BV

Der Vorsitzende Martin Balasus nimmt Bezug auf die von der Verwaltung zur Verfügung gestellte Übersicht zu Energieeinsparmöglichkeiten und hätte sich einen konkreteren Maßnahmenkatalog für die Gemeinde erwünscht.

Bgm. Balasus erklärt, dass alle Heizungs- und Energieanlagen der gemeindlichen Liegenschaften gemeinsam mit den Fachfirmen überprüft werden, um eine Heizungsoptimierung und Reduzierung des Strombedarfs zu erreichen. Diese Maßnahmen betreffen insbesondere die kurz- und mittelfristigen Energieeinsparmöglichkeiten.

Für die Umsetzung von langfristigen Energieeinsparmaßnahmen ist die Aufbereitung der energetischen Eckdaten der Gebäude erforderlich, um beispielsweise weiter gezielte bauliche Maßnahmen einzuleiten.

GV Burek weist darauf hin, dass für die Heizungsanlagen auf einen hydraulischen Abgleich Wert zu legen ist, damit auf einer gesicherten Datenbasis weitere konkrete Energieeinsparmaßnahmen umgesetzt werden können.

Seitens der Finanzausschussmitglieder wird der Wunsch geäußert, dass die Klimaschutzbeauftragte des Amtes Geest und Marsch Südholstein, Frau Förthmann im Rahmen der Sitzung der Gemeindevertretung weitere

Informationen über die Betrachtung der gemeindlichen Liegenschaften und Umsetzung von Energieeinsparmaßnahmen sowie weiter Klimaschutzmaßnahmen liefert.

zur Kenntnis genommen

**zu 11 Voßmoor; Herrichtung und Stabilisierung der Bankette
Vorlage: 1389/2022/MO/BV**

Herr Burek berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses.

Im Fachausschuss wurden die verschiedenen Lösungsmöglichkeiten ausgiebig erörtert.

Der Bauausschuss hat sich mehrheitlich für die Lösung ausgesprochen, im Bereich der Straße Voßmoor von der Einmündung Am Häg bis Hausnummer 34 einen gepflasterten Gehweg herzustellen und Straßenabläufe setzen zu lassen. Es bestand Einigkeit, dass die Maßnahme erst umgesetzt wird, wenn die Baumaßnahme im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 37 abgeschlossen ist. Eine Umsetzung der Maßnahme wäre folglich frühestens ab 2024 zu erwarten.

Über das Für und Wider der Maßnahme und die damit verbundenen hohen Kosten schließt sich eine rege Diskussion an.

Seitens des Finanzausschusses werden die Kosten der Maßnahme im Verhältnis zum tatsächlichen Nutzen als sehr hoch erachtet.

Da die Maßnahme ohnehin voraussichtlich erst 2024 zur Ausführung gelangen würde, besteht derzeit keine Dringlichkeit für eine kurzfristige Entscheidung.

Es wird beantragt, die Beratung erneut an den Bauausschuss zurück zu verweisen, um im Fachausschuss nochmals alternative Möglichkeiten einer kostengünstigeren Ausführung zu erörtern.

Beschluss:

Aufgrund der zu erwartenden hohen Kosten für die vom Bauausschuss favorisierte Lösung, zur Herstellung eines gepflasterten Gehweges und Setzen von Straßenabläufen, stellt der Finanzausschuss die Entscheidung zunächst zurück. Die Beratung wird an den Bauausschuss zurückverwiesen, um die Möglichkeiten der Umsetzung einer kostengünstigeren Variante zu prüfen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 2 Enthaltung: 1 Befangen: 0

zu 12 Verschiedenes

- Auf Nachfrage teilt Bgm. Balasus mit, dass das neue Spielgerät auf dem Spielplatz an der Klinkerstraße in Kürz freigegeben wird.

- GV Kasimir teilt mit, dass er als Vertreter der Gemeinde Moorrege am nächsten Facharbeitskreis von RAD-SH teilnimmt. Eine kurze Information erfolgt im Rahmen der Gemeindevertretersitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 23.09.2022

Gez. (Balasus)
Stellvertr. Vorsitzender

Gez. (Neumann)
Protokollführer